

30.2

ZH-Portfoliobogen

Name, Datum:

**Elevator
Pitch!****Selbstpräsentation
entwickeln**

Stelle dir vor, du steigst in einen Fahrstuhl und triffst dort auf jemanden, der für deine berufliche Zukunft sehr wichtig sein könnte (z. B. weil die Person gute Kontakte hat, weil sie/er die Chefin/der Chef eines interessanten Unternehmens ist o. ä.). Unerwartet stehst du vor der Chance deines Lebens ...

Wen würdest du gern einmal treffen?

Warum?

Du könntest jetzt schweigend neben ihr/ihm stehen. Irgendwann geht die Tür auf und die Chance ist vertan. Hinterher ärgerst du dich unglaublich, dass du dich nicht getraut hast zu sagen, was die Person unbedingt von dir wissen sollte.

Was sollte sie/er unbedingt von dir wissen?

Notiere hierzu mindestens 10 Stichpunkte. Denke dabei an deine Ziele, Stärken und Interessen.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

Die Fahrt im Fahrstuhl dauert nicht lange. Selbst wenn ihr gemeinsam bis in den 20. Stock fahrt, bleibt dir nicht viel Zeit. Du musst schnell auf den Punkt kommen, damit sie/er sofort versteht, worum es geht.

Schaue dir deine Stichpunkte an und formuliere daraus **einen vollständigen Text in maximal acht Sätzen.**

Überlege dir: Wie sprichst du die Person an? Wie stellst du dich vor? Welches Anliegen bzw. welchen Wunsch hast du? Was sollte sie/er unbedingt wissen und was sollte sie/er hinterher tun?

Sie/Er steigt ein und du sagst:

Wunderbar, aber noch immer zu lang. Du hast maximal 45 Sekunden, um ihr/sein Interesse zu wecken. Reduziere deinen Text nochmals. Achte darauf, dass du originell, aber auch sympathisch wirkst. **Also noch einmal:**

Sie/Er steigt ein und du sagst:

Stelle deinen Elevator Pitch nun anderen vor und feile daran, bis er wirklich sitzt. Du weißt nämlich nicht, wer wann und wo zufällig in denselben Fahrstuhl tritt ...